

4. Projektgruppensitzung **„Markenbildung und Tourismus“**

8. Dezember 2008

Ergebnisdokumentation

TEILNEHMER

- Auer Silke
- Grubwinkler Wolfgang
- Hilz Irene
- Huber Hans-Jörg
- Krieger Franz
- Krieger Manuel
- Mattern Claus
- Moosbauer Christina
- Schmid Rebekka

ORT UND ZEIT

Montag, 8. Dezember 2008

Bürgersaal Finsterau, 18.00 bis 20.00 Uhr

ERGEBNISSE

BERICHTE

Frau Auer stellte ihre Nachfolgerin, Frau Rebekka Schmid, vor. Das Marketingkonzept der Nationalparkgemeinden unter dem Motto „tierisch wild“ ist förderlich angenommen worden und kann nun umgesetzt werden. Bei einem Gesamtbudget über mehrere Jahre in Höhe von 800.000€ stehen allein für Mauth-Finsterau daraus rund 150.000€ zur Verfügung. Die entsprechenden Projekte sind formuliert worden:

- Umfeldgestaltung zwischen Nationalpark-Informationsstelle und Otterhaus
- Errichtung und Ausbau von Themenwanderwegen
- Dezentrale Informationspavillons zum Thema „tierisch wild“
- Erarbeitung eines Corporate Design
- Qualifizierungsmaßnahmen, Veranstaltungen und Vernetzung der Akteure zur Akzeptanzsteigerung.

Als Vorschlag für einen neuen Markenkern wurde das Thema Reizklima intensiv diskutiert. Es fehlten jedoch entsprechende Infrastruktureinrichtungen (Ärzte, Hotels etc.), die für die Bewerbung für das Qualitätsprädikat „Heilklimatischer Kurort“ (geschützter Begriff) notwendig wären.

Herr Grubwinkler betonte die Notwendigkeit, sogenannte Mutmacherprojekte zu starten, die in die richtige Richtung gingen (tierisch wild, Lebe die Natur, 100% Natur) und für die gesuchte Positionierung ganz praktisch am Ort Akzeptanz schaffen. Anknüpfungspunkte sind das Brainstorming aus der 3. Projektgruppensitzung.

VORSCHLÄGE FÜR PROJEKTE 2009

Winterevent Outdoor-Erlebnis

Anknüpfungspunkt ist das geplante **Schneeschuhenrennen** des SV Finsterau am **8.2.09**.

Aufbau eines **IGLU-Dorfes** im Vorfeld mit dem Ziel, fester Angebotsbaustein im Winter zu werden, Dorf bleibt über den 8.2. hinaus stehen.

Zielgruppe: Freizeitsportler, Schneeschuhläufer, Gäste am Ort, Familien (Vater-Kinder), die etwas Besonderes lieben

Rahmenprogramm / Packages:

- Kinderprogramm,
- Hüttenabend
- Kurs (mit Zertifikat) zum Aufbau Iglu

Vorgehen:

- **Herr Huber** übernimmt die Patenschaft für das Projekt, bindet SV Finsterau mit ein
- Aufbau des Dorfes Mitte Januar als Testlauf mit Einheimischen bzw. interessierten Gästen am Ort
- Klärung des Standortes
- Bewerbung am ISPO Stand mit Herrn Huber, Hilfskräfte für Standdienst? (1. bis 4.2.09)
- Einbindung von Outdoor- Produktherstellern (Mymuesli etc.)
- Bewerbung in der Region u.a. über Passauer Stadtmagazin (Frau Schmid)

Schmugglerkurse

Im Frühjahr, Sommer

Auf „Schwierzers Pfaden“ unter sachkundiger Führung, nach Möglichkeit mit Rössern (Versicherungsproblematik klären!), grenzüberschreitend, Dauer 3-4 Stunden

Zielgruppe: Familien, Sommergäste

Rahmenprogramm / Packages:

- Räuberbrotzeit
- Alte Geschichten erzählen
- Verkleiden, Anschwärzen
- Zertifikat mit Foto zum Mitnehmen nach Hause

Vorgehen:

- **Herr Franz Krieger** übernimmt die Patenschaft für das Projekt, bindet Waldführer des Nationalparks mit ein, sowie Franz Degenhardt, Franz Dellavalle

- Routen festlegen
- Kirchsteig als Schmugglerpfad kennzeichnen
- Kontakt mit Nationalparkverwaltung (Erlaubnis einholen, grenzüberschreitende Führer)
- Verknüpfung mit Heimatfest und überörtlichen Aktionen 2010 – 1000 Jahre Goldener Steig (LAG Regionalmanagement)

Aufwertung Naturbadesees

Wird im Sommer bereits gut angenommen, aber ausbaufähig.

Infrastruktur: Einrichtung eines Verkaufskiosks (Betreiber finden), mobiler Kiosk ermöglicht Doppelnutzung im Winter z.B. an der Dreikönigsloipe (Kräuterteeverkauf)

Rahmenprogramm / Packages:

- Events („Anti-Warmduscher“)
- Sautrog-Rennen

Vorgehen:

- Gespräche laufen bereits mit potentiellen Betreibern. Diese sollen abgewartet werden.
- Managementunterstützung durch Herrn Ziegler (Kiosk, Kräuter)

Sternwarte

Voraussetzung ist die Aktivierung von begeisterten Akteuren vor Ort.

Vorgehen:

- Im Januar 09 Ansprache Sternführer Rudi Nigrin
- Weitere Ansprechpartner Christl Schmid, Johannes Haslberger durch Franz Krieger
- Aufruf im Säumerblatt
- Infos zu guten Beispielen – Exkursion zur Sternwarte in Wurmansquick (Vermittlung Herr Grubwinkler), Recherche Natursternwarte St. Oswald / Spiegelau
- Verbindung zu Jugend/ Schulen

Gästehaus

Ein Gästehaus könnte die Beherbergungslücke in Mauth-Finsterau für erwachsene Gruppen (Stichwort Managerkurse) schließen. Gleichzeitig könnte eine Nachnutzung für sanierungsbedürftige Bausubstanz gefunden werden.

Vorgehen:

- Kontakt mit Architekturschmiede, Herrn Oswald

- Suche nach geeigneten Häusern
- Sanierung in Eigenleistung
- Trägerschaft in einem Genossenschaftsmodell denkbar

NÄCHSTER TERMIN

Wird noch bekannt gegeben. Nachlese Outdoor-Winterevent sinnvoll.